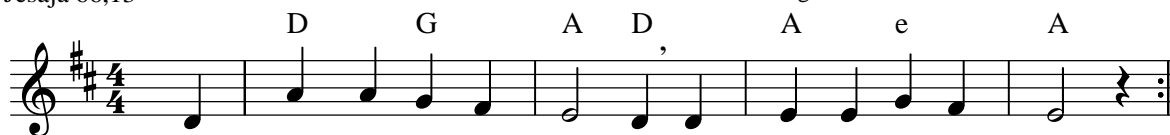


Lied zur Jahreslosung 2016

Jesaja 66,13

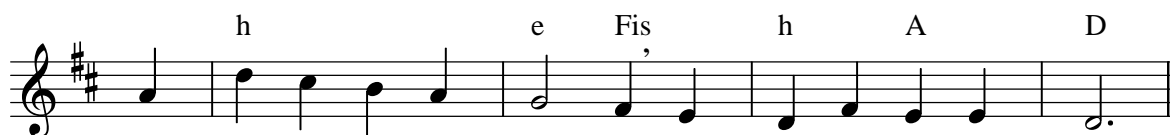
Text: Dieter Weber - Melodie: EG 349
aufgeschrieben von Christian Hähle 2016



1. Bei Gott bin ich ge - bor - gen, in Freu - de wie in Leid.
Er selbst wird für mich sor - gen im Auf und Ab der Zeit.



Wie ei - ne Mut - ter trös - tet, so will es Gott mir tun.



In sei - nem Arm ge - bor - gen kann ich ganz si - cher ruh'n.

2. Sein Trost gibt mir zum Leben tagtäglich neue Kraft.
Den Frieden wird uns geben Gott, der das Neue schafft.
Wie eine Mutter tröstet, so will es Gott mir tun.
In seinem Arm geborgen kann ich ganz sicher ruh'n.
3. Ihr Kinder Gottes freut euch: Es kommt die neue Zeit.
Gott selber will euch stärken in Angst und großem Leid.
Wie eine Mutter tröstet, so will es Gott euch tun.
In seinem Arm geborgen könnt ihr ganz sicher ruh'n.
4. Jerusalem wird kommen als Gottes ew'ge Braut;
drum tröstet euch, ihr Frommen, die ihr noch vorne schaut.
Wie eine Mutter tröstet, so will es Gott heut tun.
In seinem Arm geborgen könnt ihr ganz sicher ruh'n.
5. Von Herrlichkeit durchdrungen wird alle Zukunft sein.
Es wird vom Trost gesungen, drum kommt und stimmt mit ein:
Wie eine Mutter tröstet, so will es Gott uns tun.
In seinem Arm geborgen können wir ewig ruh'n.

Kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung; alle Rechte beim Autoren

haehlke@web.de

**Gott spricht:
Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.** Jesaja 66,13